Ressort: Lokales

Beim HSH-Verkauf droht Verzögerung

Hamburg, 28.05.2018, 11:45 Uhr

GDN - HSH-Nordbank-Aufsichtsratschef Thomas Mirow hat eingeräumt, dass sich der geplante Verkauf des Instituts an Finanzinvestoren verzögern könnte. "Wir reden über einen komplexen Vorgang", sagte Mirow dem "Weser-Kurier".

Ob alle Instanzen bis zum 30. Juni fertig werden, könne man hoffen - "aber das wird sportlich". Ende Februar hatten die Eigentümer Hamburg und Schleswig-Holstein die US-Investoren Cerberus und Christopher Flowers als Käufer präsentiert. Erstmals soll damit eine deutsche Landesbank privatisiert werden. Vereinbart ist ein Preis von rund einer Milliarde Euro. Jedoch muss der Steuerzahler ein Vielfaches an Belastungen durch faule Schiffskredite tragen. Ursprünglich war die Zustimmung der Hamburgischen Bürgerschaft zum Verkauf bis zur Sommerpause erwartet worden. Ungeklärt war zuletzt der künftige Haftungsverbund der Bank.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-106791/beim-hsh-verkauf-droht-verzoegerung.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619